



Wegleitung für Schülerinnen und Schüler



Liebe Schölerin, lieber Schüler

Ich gratuliere dir zu deinem bestandenen Übertritt und heisse dich im Namen der Schulleitung an der Kantonsschule Solothurn herzlich willkommen.

Mit dem Eintritt in einen Bildungsgang an der KSSO beginnt für dich ein neuer Abschnitt in deiner Ausbildung. Damit verbunden sind neue Kolleginnen und Kollegen, neue Lehrpersonen und auch neue Regelungen. Um dir und deinen Eltern den Einstieg in den neuen Alltag zu erleichtern, wurde die vorliegende Wegleitung zusammengestellt. Darin sind alle wichtigen Informationen rund um unsere Schule enthalten. Selbstverständlich stehen auch alle Lehrpersonen, deine Klassenlehrperson und die Schulleitung für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Du gehörst nun zu einer der grössten Mittelschulen der Schweiz. Rund 220 Lehrpersonen und etwa 1900 Schülerinnen und Schüler verbringen ihren Alltag in unseren Räumlichkeiten. Mir ist es deshalb ein wichtiges Anliegen, dass die Schule als Gemeinschaft betrachtet wird, die Engagement, Interesse und Mitarbeit braucht. Ich vertraue deshalb auf gemeinsame Werte wie Ehrlichkeit, Toleranz und Rücksicht, denn was eine Gemeinschaft nicht erträgt, ist Gleichgültigkeit.

Ich wünsche dir auf deinem schulischen und persönlichen Weg viel Erfolg, aber auch Freude und Spass, denn Spass an der Schule ist die wichtigste Voraussetzung dafür, dass gute Leistungen erbracht werden können.

Stefan Zumbrunn-Würsch
Rektor

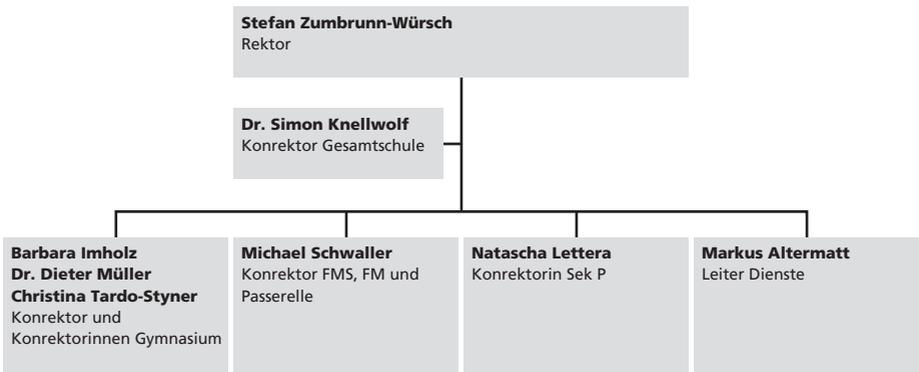
Inhalt

Organisation

Organigramm / Adresse / Webseite / Telefonnummern	4
Sekretariate / Pädagogische Führungsunterstützung / Unterhaltungsdienst, technisches Personal, Mensa	5
Situationsplan	6
Raumpläne	7
Wichtiges für den Schulalltag von A bis Z	
Absenzen	8
Abwesenheiten von Lehrpersonen	8
Adressänderungen	8
Badge	8
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BSLB	9
Bahn- und Busverbindungen	9
Begabtenförderung	9
Beiträge der Studierenden an die AHV, IV und EO	9
Diebstahl	9
Dispensationen	10
Feedback	10
Feueralarm	10
Freikurse	10
Gesundheitsförderung	11
Information	11
Instrumentalunterricht	12
Klassenlehrperson	12
Kommunikationswege bei Anliegen	13
Kosten	13
Konflikt mit einer Lehrperson	13
Mediothek	13
Mensa	14
Nachteilsausgleich	14
Religionsunterricht an der Sek P	14
Schliessfächer	14
Schulärztlicher Dienst	15
Schulinterne Beratung SiB	15
Schülerinnen- und Schüleraustausch	15
Schülerinnen- und Schülerausweis	15
Spezialwoche, Schulreisen	16
Stipendien, Ausbildungsbeiträge	16
Studienwahl an der KSSO	17
Stundenplan, Unterrichtszeiten, Schulzimmer	17
UNESCO-assoziierte Schule	17
Unfall / Verletzungen	17
Vandalismus	17
Veröffentlichung	18
Versicherungswesen	18
Weitere Informationen	18
Ferienplan Schuljahr 2023/24 und 2024/25	19

Organisation

Organigramm



Adresse

Kantonsschule Solothurn
Herrenweg 18
4502 Solothurn

Webseite

kssso.so.ch

Telefonnummern

Empfang 032 627 90 00

Hauswarte 032 627 90 14

Rektorat 032 627 90 21

Gymnasium 032 627 90 28 / 41 / 53

Fachmittelschule, Fachmaturität, Passerelle 032 627 90 23

Sekundarschule P 032 627 90 42

Instrumentalunterricht 032 627 90 53

Dienste 032 627 90 05

Sekretariate

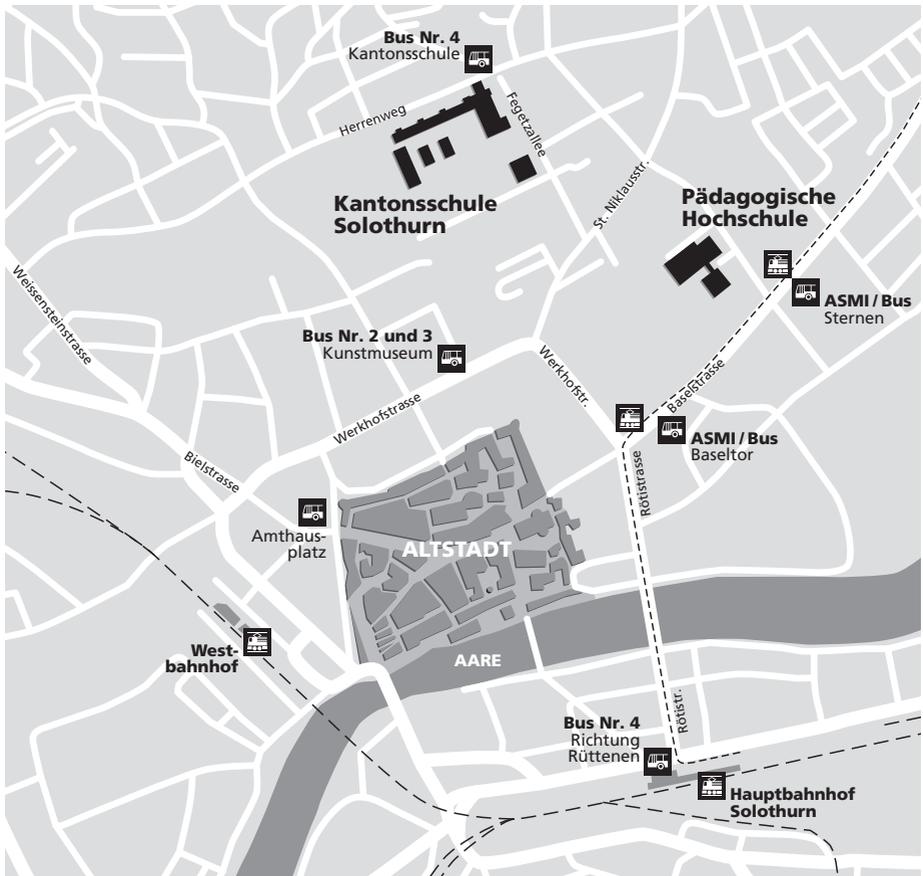
Rektorat	Frau N. Neuenschwander
Gymnasium	Frau I. Joss-Mäder (Leitung), Frau B. Büttiker-Wyss, Frau M. Harnisch
FMS, FM, Passerelle	Frau A. Dupont
Sekundarschule P	Frau G. Widmer
Instrumentalunterricht	Frau I. Joss-Mäder
Dienste	Frau M. Perret (Bereichsleiterin Finanzen), Frau S. Stalder (Finanz- und Rechnungswesen), Frau S. Zimmermann (Personalwesen)

Pädagogische Führungsunterstützung Karin Joachim

Unterhaltungsdienst, technisches Personal, Mensa

Druckerei	Frau R. Calaciura
Hausdienst	Herr A. Zumbach (Leitung), Herr Y. Bigler, Herr P. Schiffmann, Herr P. Tornese
Informatik	Herr T. Vogt (Leitung), Herr J. Sampériz, Herr S. Savian, Herr A. Jäger (Lehrling), Herr T. Jäggi (Lehrling)
Mediamatik	Frau M. Mallepell
Mediothek	Frau A. Bieri (Leitung), Frau C. Pergol, Frau C. Rötheli
Mensa	Herr M. Zehnder (Leitung)
Technische Assistenz	Frau E. Zbinden (Biologie), Herr G. Meyer (Chemie), Herr S. Studer (Physik)
Unterhalt Aussenbereich	Herr C. Schwab (Leitung), Herr A. Eckert

Situationsplan

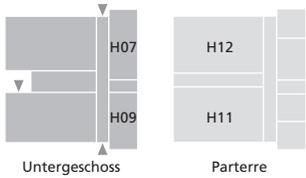


Zu Fuss gelangt man vom Hauptbahnhof – am angenehmsten durch die Altstadt – in etwa 20 Minuten zur Kantonsschule. Der Bus Nr. 4 (Richtung Rüttenen) fährt vom Bahnhof über den Amthausplatz in etwa 10 Minuten zur Haltestelle «Kantonsschule».

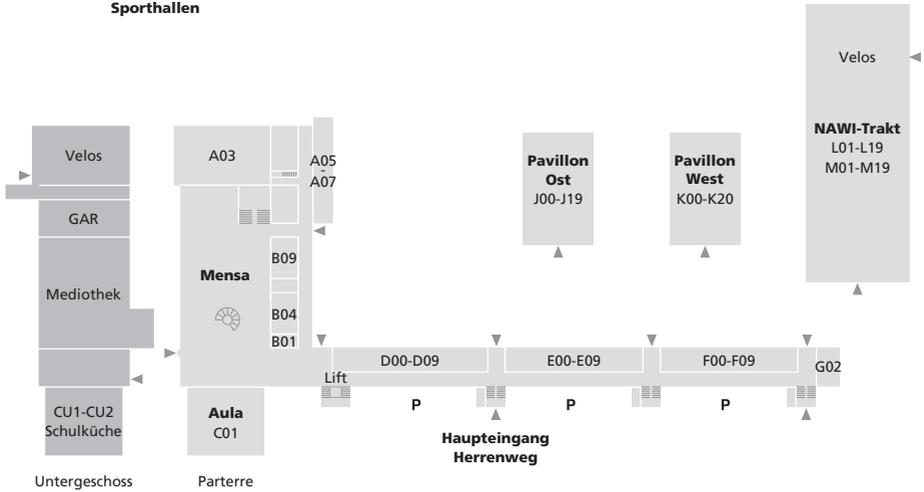
Das «Bipperlisi» (ASM) fährt vom Bahnhof in etwa 5 Minuten bis zur Station «Sternen» bei der Pädagogischen Hochschule. Alternativ können die Bus-Linien 2 und 3 bis Kunstmuseum benutzt werden.

Raumpläne

Gesamtübersicht (Grundrisse)



Sporthallen



Räume im Haupttrakt (Ansicht)

2. Stock	C20-C29		D20-D29		E20-E29		F20-F29	G22
1. Stock	C10-C19		D10-D19		E10-E19		F10-F19	G12
Parterre			D00-D09		E00-E09		F00-F09	G02
Untergeschoss	Küche				DU2-DU9 / EU0-EU9		FU1-FU10	GU

- B01 Druckerei
- D09 Empfang/Hauswarte
- D10 Sekretariat/Rektorat
- D17 Sekretariat/Konrektorat Gymnasium
- J04 Sekretariat/Konrektorat FMS, FM, Passerelle
- J04 Sekretariat/Konrektorat Sek P
- J07 Sekretariat/Leitung Dienste

Wichtiges für den Schulalltag von A bis Z

Absenzen

Jede Schülerin und jeder Schüler hat den obligatorischen Unterricht, die gewählten Freikurse sowie Exkursionen und alle übrigen obligatorischen Veranstaltungen der Schule pünktlich zu besuchen.

Jedes Fernbleiben von einer Unterrichtsstunde oder einer anderen Veranstaltung der Schule gilt als Absenz.

Absenzen müssen handschriftlich in einem speziellen Absenzenheft entschuldigt werden und sind spätestens 2 Wochen nach der Rückkehr zur Schule der Klassenlehrperson vorzuweisen. Aufgebrauchte Absenzenhefte sind gegen ein neues Absenzenheft auszutauschen.

Bei Verlust des Absenzenheftes kann gegen eine Gebühr von Fr. 10.– ein neues Absenzenheft bezogen werden.

Abwesenheiten von Lehrpersonen

Die Abwesenheit einer Lehrperson wird grundsätzlich angekündigt und allfällige Beschäftigungen, Vor- oder Nachholstunden etc. werden vorgängig bekannt gegeben.

Falls eine Lehrperson unerwartet nicht zum Unterricht erscheint, ist es ratsam, in einem ersten Schritt im GISY unter «Screen» nachzuschauen. Falls keine Informationen zu finden sind, 15 Minuten abwarten und danach auf dem zuständigen Sekretariat nachfragen.

Adressänderungen

Adressänderungen sind innert Wochenfrist im GISY unter dem Menüpunkt «Mein Profil / Adressdaten» vorzunehmen.

Badge

Der Badge dient zum bargeldlosen Bezug von Esswaren und Getränken in der Mensa und an den Verpflegungsautomaten sowie für den Zutritt zum Kraftraum (Jahresgebühr Kraftraum: Fr. 20.–). Zusätzlich können damit im Untergeschoss des Hauptgebäudes Schliessfächer belegt werden. Bei der Turnhalle A03 stehen für das Deponieren von Wertsachen während des Sportunterrichts Schliessfächer zur Benutzung mit Badge zur Verfügung.

Neu eintretenden Schülerinnen und Schülern wird der Badge durch die Klassenlehrperson ausgehändigt. Der Bezug eines Badges ist obligatorisch und wird mit der Einschreibgebühr in Rechnung gestellt (Depot Fr. 30.–). Bei Austritt aus der KSSO wird das Depot zurückerstattet. Ein allfälliges Restguthaben wird durch die Mensa zurückerstattet.

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BSLB

Die BSLB informiert und berät Jugendliche und Erwachsene bei Fragen der Berufs-, Studien- und Laufbahnwahl. Sie hilft bei Laufbahnentscheiden durch gezielte Information, Beratung und Realisierungsunterstützung.

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Kreuzackerstrasse 1, 4502 Solothurn, Tel. 032 627 28 90, biz@dbk.so.ch

Bahn- und Busverbindungen

Vom Hauptbahnhof besteht eine direkte Busverbindung zur Haltestelle Kantonsschule: Linie 4, Zuchwil – Solothurn – Rüttenen. Abfahrt auf der Nordseite des Bahnhofplatzes. Zu bestimmten Zeiten verkehren zwischen Bahnhof und der Kantonsschule Verstärkungsbusse. Die Benutzung ist kostenpflichtig. Die genauen Fahrzeiten sowie Informationen über weitere Linien sind auf der Webseite der Verkehrsbetriebe www.bsu.ch zu finden.

Für den Besuch des Unterrichtes in den Räumen der Pädagogischen Hochschule (PH) an der Sternengasse besteht vom Hauptbahnhof eine Verbindung mit dem «Bipperlisi» (ASM) bis zur Haltestelle Sternen. Beim Bezug von Abonnements am Bahnschalter gilt der Schülerinnen- und Schülerausweis als Legitimation.

Begabtenförderung

Um begabte Schülerinnen und Schüler neben dem Unterricht zusätzlich zu fördern, steht ein breites Angebot an Begabungsförderungsmaßnahmen zur Verfügung. Dieses umfasst zum einen Angebote, die zum Teil ausserhalb der Schule stattfinden (z. B. zusätzlicher Instrumentalunterricht, Wettbewerbe, Studienwochen, Praktika, Schülerinnen- und Schülerstudium etc.). Andererseits bieten wir mit der «Sonderklasse Sport und Kultur» und den «Bilingualen Klassen» die Möglichkeit, im Verbund mit anderen Begabten einen modifizierten Weg zur Matur einzuschlagen. Detaillierte Angaben finden sich unter ksoo.so.ch/services/begabungsforderung.

Beiträge der Studierenden an die AHV, IV und EO

Schweizerische und ausländische Studierende mit zivilrechtlichem Wohnsitz in der Schweiz müssen ab 1. Januar nach dem 20. Geburtstag Beiträge an die AHV, IV und EO zahlen. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf www.ahv-iv.ch.

Diebstahl

Bei einem Diebstahl können sich die Schülerinnen und Schüler auf der Abteilung Dienste im Zimmer J07 oder unter Tel. 032 627 90 05 melden. Es ist wichtig, sich umgehend zu melden, da die Aufzeichnungen der Überwachungskameras nach 48 Stunden gelöscht werden.

Dispensationen

Die entsprechenden Informationen finden Sie in der Absenzen- und Disziplinarordnung der kantonalen Mittelschulen kssso.so.ch/unsere-schule/dokumente/reglemente/.

Feedback

Unsere Kantonsschule pflegt seit jeher eine grosse Feedbackkultur. So wurde, basierend auf den kantonalen Vorgaben, ein Konzept für die Personalführung und Qualitätssicherung (Konzept PQ) ausgearbeitet, welches neben anderen Instrumenten auch die Durchführung von Schülerinnen- und Schülerfeedbacks vorsieht. In der Regel wird eine Klasse mittels standardisiertem Fragebogen jährlich zu 2 bis 4 Lehrpersonen befragt.

Feueralarm

Bei einem Feueralarm ist folgendes Vorgehen zu befolgen:

1. Ruhe bewahren:

Nicht jeder Alarm betrifft einen echten Notfall. Oft handelt es sich um einen harmlosen Vorfall, selten um einen Fehlalarm.

2. Informieren:

Die Türe zum Gang öffnen und sich umschaun.

3. Reagieren:

Falls Rauch oder Feuer erkennbar ist, im Klassenverband gemeinsam mit der Lehrperson auf sicherem Wege rasch aber ruhig das Gebäude verlassen. Gemeinsam zum Warteraum bei der Doppelturnhalle der Kantonsschule gehen. Falls möglich persönliche Gegenstände mitnehmen. Auf weitere Informationen warten.

Das gleiche Verhalten gilt, falls kein Rauch oder Feuer erkennbar ist, der Alarm nach ca. 5 Minuten aber immer noch ertönt und keine Entwarnung erfolgt ist.

Freikurse

Die Schülerinnen und Schüler der KSSO können von einem vielfältigen Freikursangebot profitieren. Sie haben so die Möglichkeit, sich sportlich, musikalisch oder auch künstlerisch zu betätigen sowie ihr Wissen in anderen Fächern zu erweitern. Mehr Informationen zu den angebotenen Freikursen finden Sie auf unserer Webseite kssso.so.ch/bildungsangebot/freikurse-23-24.

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Schülerinnen und Schüler, den Freikurs während der ganzen Dauer zu besuchen. Gemäss Mittelschulgesetz vom 29. Juni 2005, §22, kann für den Besuch von Freifächern ein Beitrag erhoben werden.

Gesundheitsförderung

Erfolgreiches Lernen basiert sowohl auf physischer als auch psychischer Gesundheit. Deshalb bietet die KSSO ihren Lernenden in den Ausbildungsgängen Sek P, Gymnasium und FMS vielfältige Angebote zur Gesundheitsförderung an. Nähere Erläuterungen zu diesen Angeboten sind auf der Webseite zu finden: kss0.so.ch/services/gesundheitsfoerderung.

Weitere nützliche Tipps und wertvolle Informationen rund ums Thema Gesundheitsförderung vermittelt die Webseite von Schulnetz21 (www.schulnetz21.ch). Die KSSO ist seit 2019 Mitglied und dadurch mit vielen anderen gesundheitsfördernden Schulen der Schweiz vernetzt.

Information

Von den Schülerinnen und Schülern wird erwartet, dass sie die von der Schulleitung definierten Informationskanäle aus eigener Initiative regelmässig konsultieren (Holschuld). Dies gilt insbesondere auch für den Terminkalender, welcher sowohl auf der Webseite als auch im GISY abrufbar ist.

GISY

Die Angehörigen der Kantonsschule Solothurn erhalten beim Eintritt einen persönlichen Zugang zum Gesamtschulischen Informationssystem GISY, welches dazu dient Informationen zu vermitteln. Persönliche Meinungen und politische/tendenziöse Aussagen sowie auch vertrauliche Informationen gehören nicht ins GISY. Bei Problemen mit dem GISY meldet man sich im Zimmer E12 beim gesamtschulischen Konrektor, Dr. S. Knellwolf, oder per Mail an simon.knellwolf@kss0.ch. Für Mitteilungen (z.B. über Veranstaltungen, Weiterbildungen etc.) steht im GISY ein elektronisches Anschlagbrett zur Verfügung. Unsachliche oder verletzendende Beiträge werden von der Schulleitung entfernt.

Informationsbildschirme

Die Informationsbildschirme im Hauptgebäude beim Empfang und bei der Druckerei informieren über Anlässe und Allgemeines rund um die Schule. Sie sind auch via GISY abrufbar.

Instrumental- unterricht

Der Instrumentalunterricht steht auch Anfängerinnen und Anfängern ohne Vorkenntnisse offen. Die Anmeldung gilt für ein Jahr und verpflichtet zu einem regelmässigen Unterrichtsbesuch und zum erforderlichen Üben. Bei vorzeitigem Austritt kann eine Umtriebsentschädigung erhoben werden. Die Unterrichtsdauer im Instrumentalunterricht beträgt eine halbe Lektion. Die Unterrichtszeit wird zu Beginn des Semesters mit der Instrumentallehrperson direkt abgesprochen. Der Besuch des Instrumentalunterrichts wird im Zeugnis mit einer Note bestätigt.

Gebühren:

Unentgeltlicher Besuch für

- a) Schülerinnen und Schüler mit Musik als Schwerpunktfach.
- b) Schülerinnen und Schüler, welche weder Bildnerisches Gestalten noch Musik als Schwerpunktfach gewählt haben und Musik als Maturitäts-Wahlpflichtfach wählen, von der 1. bis zum Abschluss der 3. Klasse.
- c) Schülerinnen und Schüler, welche Bildnerisches Gestalten als Schwerpunktfach gewählt haben und am Maturitätsvorspiel teilnehmen bis zum Abschluss der 3. Klasse.
- d) Schülerinnen und Schüler, welche das Berufsfeld Pädagogik gewählt haben, in der 2. und 3. Klasse der FMS.

Schülerinnen und Schüler, welche keine der obigen Bedingungen erfüllen, den Instrumentalunterricht also als Freikurs besuchen, haben pro Schuljahr eine Gebühr von Fr. 550.– zu entrichten.

Die Auslagen für privaten Musikunterricht werden von der Schule nicht vergütet. Die Anschaffung der Instrumente und Musikalien ist Sache der Schülerinnen und Schüler. Leihinstrumente können von der Schule nicht zur Verfügung gestellt werden.

Kammermusik, Orchester und Chorgruppen

Für fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler stellt das Mitwirken in den verschiedenen Kammermusikgruppen sowie im Kantiorchester, in der Big-Band und im Freikurs Chorsingen eine wertvolle Förderung und Bereicherung dar.

Klassenlehr- person

Schülerinnen und Schüler können sich mit allen Fragen und Anliegen an die Klassenlehrperson wenden. Sie stellt auch die direkte Verbindung zwischen der Schule und den Eltern her und ist erste Ansprechperson.

Kommunikationswege bei Anliegen

In einer Schule der Grösse der KSSO gilt es den Kommunikationswegen bei Anliegen von unterschiedlichen Anspruchsgruppen besondere Beachtung zu schenken und diese transparent darzulegen. Die entsprechende Grafik finden Sie auf unserer Webseite: kssso.so.ch/unsere-schule/kommunikationswege-bei-anliegen/.

Kosten

Zu Beginn eines jeden Schuljahres ist eine Einschreibebühr zu entrichten. Diese beträgt:

1. Klasse Gym	Fr. 30.– Einschreibebühr
2. bis 4./5. Klasse Gym	Fr. 130.– (Fr. 30.– Einschreibebühr plus Fr. 100.– Materialgeld und Besuch von ausserschulischen Veranstaltungen)
1. bis 3. FMS	Kostenbeteiligung von Fr. 130.–
FM Pädagogik	Kostenbeteiligung von Fr. 500.–

Zusätzlich muss mit Kosten für Exkursionen, obligatorisches Schulmaterial, Spezialwochen usw. gerechnet werden. In der Sek P werden den Schülerinnen und Schülern die obligatorischen Lehrmittel leihweise abgegeben. Hefte und Blätter werden durch die Schule zur Verfügung gestellt. In der 1. Klasse des Gymnasiums müssen die Lehrmittel vorgängig durch die Schülerinnen und Schüler bezahlt werden. Auf Ende des 1. Jahres erfolgt deshalb eine Rückerstattung von Fr. 250.–.

Konflikt mit einer Lehrperson

Im Konfliktfall die Anleitung für Klassen bei einem Konflikt mit einer Lehrperson im GISY unter Download/Aktuell/Aktuelle Informationen und unter SuSParlament/Dokumente beachten und danach vorgehen.

Mediothek

Die Mediothek ist sowohl ein attraktives Informations- und Lernzentrum als auch ein Ort der Begegnung. Die angenehme und anregende Atmosphäre lädt zum Lernen, Diskutieren und Verweilen ein. Mit einem vielfältigen analogen und digitalen Medienangebot ist die Mediothek eine zentrale Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Mitarbeitende der Kantonsschule.

Alle Angebote und Links finden Sie auf unserer Webseite: kssso.so.ch/services/mediothek

Mensa

Die Mensa der Kantonsschule wird von der SV Group im Auftrag des Kantons geführt. Die abwechslungsreichen und günstigen Mittagsmenus bestehen aus saisonalen Zutaten und werden täglich frisch zubereitet. Ergänzt wird das reichhaltige Angebot durch Snacks für den kleinen Hunger zwischendurch. Nachhaltigkeit und ein schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen nehmen einen hohen Stellenwert ein. Preise und Öffnungszeiten sind bei der Mensa beschriftet und die Menus werden 14 Tage im Voraus auf der Restaurant-Webseite kso.sv-restaurant.ch veröffentlicht.

Nachteilsausgleich

Für Schüler und Schülerinnen mit attestierten Beeinträchtigungen wie Lernstörungen (z.B. Legasthenie oder Dyskalkulie), Sprachstörungen (z.B. Störungen des Redeflusses) oder körperlichen Behinderungen (z.B. Hör- oder Sehbehinderungen) gelten grundsätzlich die für alle geltenden Massstäbe der Leistungserhebung. Sie haben aber Anspruch auf Massnahmen zur Beseitigung von Benachteiligungen im Schulalltag und bei Prüfungen (Nachteilsausgleich). Zuständig für die Ausstellung von Nachteilsausgleichen sind die Konrektorate. Sie werden durch die Beauftragte bzw. den Beauftragten Nachteilsausgleich unterstützt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite kso.so.ch/services/nachteilsausgleich.

Religionsunterricht an der Sek P

Der Religionsunterricht ist ein fester Bestandteil des Unterrichtsangebotes der Sek P. Die Inhalte richten sich an Schülerinnen und Schüler aller Glaubensrichtungen und Konfessionen. Eltern sind grundsätzlich berechtigt, ihr Kind vom Religionsunterricht dispensieren zu lassen. Die entsprechende Information erfolgt durch das Konrektorat Sek P.

Schliessfächer

Im Hauptgebäude stehen den Schülerinnen und Schülern zur Aufbewahrung von Schulmaterial Schliessfächer zur Verfügung. Der Schlüssel kann gegen ein Depot bei der Druckerei bezogen werden. Weiter verfügt die KSSO in allen Gebäuden über Schliessfächer mit Badgebenutzung. Diejenigen in den Garderoben der Turnhallen müssen jeden Abend geleert werden. Ansonsten werden sie vom Hauswart geräumt und der Inhalt kann innerhalb von 2 Wochen gegen einen Betrag ausgelöst werden (1. Woche Fr. 0.–, 2. Woche Fr. 10.–). Nach Ablauf der 2 Wochen werden Kleider und Schuhe in der Altkleidersammlung entsorgt. Jeweils vor den Sommerferien müssen alle Schliessfächer geleert werden.

Schulärztlicher Dienst

Herr Dr. med. Derek Thalmann, Römerstrasse 6, 4512 Bellach,
Telefon 032 618 37 38, dr.thalmann@hin.ch

Schulinterne Beratung SiB

Die Schulinterne Beratung SiB bietet Unterstützung bei schulischen, persönlichen und familiären Anliegen.

Die Öffnungszeiten sind auf der Webseite ersichtlich oder an der Türe des Beratungsraums EU4 angeschlagen.

Für Anliegen und Termine stehen unsere Psychologinnen unter den nachfolgenden Kontaktangaben zur Verfügung.

Das Vereinbaren eines Termins während der Unterrichtszeit ist mit einer Dispensation möglich, Termine ausserhalb der Öffnungszeiten und während den Schulferien nach Absprache.

Kontakt

Tel. 032 627 90 01
schulinterneberatung@kssso.ch

Schülerinnen- und Schüleraustausch

Ein Aufenthalt an einer ausländischen Mittelschule im Rahmen eines Schülerinnen- bzw. Schüleraustauschprogramms kann für eine Schülerin bzw. einen Schüler ein einmaliges Erlebnis und eine persönliche Bereicherung darstellen. Er ist aber nur guten Schülerinnen und Schülern zu empfehlen, die sich auch durch eine gewisse persönliche Reife auszeichnen. Zusätzlich sind noch die Bedingungen der betreffenden Austauschorganisation zu erfüllen.

Die Schüler und Schülerinnen werden zu Beginn der 1. Klasse über die genauen Richtlinien orientiert.

Kontakt

Frau Rebecca Loeb, Austauschkoordinatorin
rebecca.loeb@kssso.ch

Schülerinnen- und Schülerausweis

Jede Schülerin/jeder Schüler erhält beim Eintritt einen mit Foto versehenen Schülerinnen- bzw. Schülerausweis, der in der Schule auf sich zu tragen ist.

Der Schülerinnen- bzw. Schülerausweis berechtigt zu freiem respektive verbilligtem Eintritt in die Zentralbibliothek, in Museen, in das Stadttheater (ohne Gastspiele), bei Vorführungen von Kulturfilmen und Filmen für Jugendliche, zu verschiedenen Konzerten und sonstigen Veranstaltungen.

Verlorengegangene Ausweise werden gegen eine Gebühr von Fr. 20.– ersetzt.

Spezialwoche, Schulreisen

In der letzten Woche vor den Herbstferien findet eine Spezialwoche statt. Das Konzept sieht wie folgt aus:

1. Sek P	Klassenlehrpersonenwoche mit integrierter ein- oder zweitägiger Schulreise
2. Sek P	Projektwoche, Themenbearbeitung ausserhalb des Klassenverbandes
1. Gym 1. FMS	Klassenlehrpersonenwoche mit integrierter zweitägiger Schulreise
2. Gym 2. FMS	Projektwoche, Themenbearbeitung ausserhalb des Klassenverbandes
3. Gym	Studienreise
3. FMS	Englisch- oder Französisch-Sprachaufenthalt (4 Wochen, davon 2 in den Herbstferien)
4./5. Gym	Maturaarbeitswoche

Zusätzlich finden weitere Studienwochen und Exkursionen statt.

Stipendien, Ausbildungsbeiträge

Die rechtlichen Grundlagen werden durch die kantonale Gesetzgebung zum Stipendienrecht geregelt: das Gesetz über Ausbildungsbeiträge (Stipendiengesetz) vom 30. Juni 1985 und die Vollzugsverordnung des Regierungsrates (Stipendienverordnung) vom 2. Juli 1985.

Ausbildungsbeiträge können an Schülerinnen und Schüler ausgerichtet werden, welche die Schulpflicht erfüllt haben. Die Höhe der Beiträge richtet sich nach der finanziellen Leistungsfähigkeit der Eltern, anderer gesetzlich Verpflichteter und des Bewerbers bzw. der Bewerberin.

Weitere Auskünfte sind erhältlich bei:

Departement für Bildung und Kultur, Stipendienabteilung, Kreuzackerstr. 1, 4502 Solothurn, Tel. 032 627 29 71, stipendien@dbk.so.ch

Gesuche um Ausbildungsbeiträge sind innert drei Wochen nach Beginn des Schuljahres auf dem Konrektorat abzugeben, das sie an das Departement für Bildung und Kultur weiterleitet. Sie sind jeweils für ein Jahr einzureichen. Die Formulare sind auf dem Sekretariat zu beziehen.

Eltern, denen es Schwierigkeiten bereitet, die Kosten für schulische Anlässe wie Spezialwoche, Schulreise, Exkursionen, Schulmaterial etc. zu übernehmen, können bei der Leitung Dienste der Kantonsschule ein Gesuch um Ausrichtung eines Beitrages stellen.

Studienwahl an der KSSO

Eine gute Vorbereitung auf die Wahl des Studiums ist ein wichtiger Faktor für den weiteren Werdegang unserer Schülerinnen und Schüler. Daher bietet die Kantonsschule Solothurn ein breites Spektrum an Studienwahlangeboten. Die Details sind unter kssso.ch/services/studien-und-berufswahl/ abrufbar.

Stundenplan, Unterrichtszeiten, Schulzimmer

Die Unterrichtslektionen finden zwischen 7:35 und 16:30 Uhr statt. Freikurse können bis 18:05 Uhr dauern. Der Stundenplan wird semesterweise erstellt. Der freie Mittwochnachmittag ist für die Klassen der Sek P die Regel. Aus Platzgründen müssen einige Lektionen – insbesondere der Sportunterricht und Werken – im Gebäude der Pädagogischen Hochschule (PH) an der Sternengasse abgehalten werden.

UNESCO- assoziierte Schule

Die UNESCO (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization) ist die UNO-Sonderorganisation für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Seit vielen Jahren gehört die Kantonsschule Solothurn zum internationalen Netzwerk der Assoziierten Schulen der UNESCO (englisch: UNESCO Associated Schools Project Network – ASPnet). Zu den wichtigsten Grundsätzen der Schulen dieses Netzwerkes gehören das Engagement in den Bereichen Menschenrechte und Demokratie, Toleranz und Frieden, nachhaltige Entwicklung, interkulturelles Lernen, Bekämpfung der Armut. An der Kantonsschule Solothurn besteht insbesondere auch die Möglichkeit, sich im UNESCO-Verein UNOS CON OTROS oder in der «Gruppe nachhaltige Entwicklung» zu engagieren.

Unfall / Verletzungen

Die Hauswarte sowie eine Mitarbeiterin des Sekretariats Gymnasium sind ausgebildete Betriebsanitäter bzw. Betriebsanitäterin. Sie können beim Empfang (D09) oder jederzeit unter 032 627 90 14 erreicht werden.

Vandalismus

Bei Vandalismus können sich Schülerinnen und Schüler am Empfang oder auf der Abteilung Dienste im Zimmer J07 melden. Es ist wichtig, sich umgehend zu melden, da die Aufzeichnungen der Überwachungskameras nach 48 Stunden gelöscht werden.

Veröffentlichung

Unsere Kantonsschule informiert in den Medien regelmässig über die Tätigkeiten und Aktivitäten der Schule. In den Jahresberichten werden die Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Solothurn nach Klassen mit Namen, Vornamen und Wohnort aufgeführt, die Abschlussklassen werden in einer Beilage gesondert veröffentlicht. Besonders erwähnt werden zudem Schülerinnen und Schüler, die Preise und Auszeichnungen erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen, welche die Matur- bzw. Abschlussprüfungen (Matur, Fachmatur, Fachmittelschule) erfolgreich durchlaufen haben, können auch in den regionalen Zeitungen mit Namen, Vornamen und Wohnort veröffentlicht werden. Noten werden jedoch keine bekannt gegeben. Schülerinnen und Schüler, welche in den erwähnten Medien nicht mit Namen, Vornamen und Wohnort veröffentlicht werden wollen, haben das Recht, die Bekanntgabe dieser Personendaten zu sperren (§27 des Informations- und Datenschutzgesetzes, InfoDG, vom 21.2.2001). Das entsprechende Formular «Gesuch um Sperre von Personendaten» ist im GISY unter Download/Aktuell/Datenschutz downloadbar.

Versicherungswesen

Die Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule bzw. deren Eltern sind selber verantwortlich für den Abschluss der notwendigen Versicherungen. Die Schule hat für die Schülerinnen und Schüler keine Versicherungen (Unfall, Krankheit, Haftpflicht usw.) abgeschlossen.

Weitere Informationen ...

... können den verschiedenen Verordnungen und Reglementen entnommen werden. Die wichtigsten sind:

- die Absenzen- und Disziplinarordnung,
- die Hausordnung,
- das Promotionsreglement des Gymnasiums und der FMS,
- das Laufbahnreglement der Volksschule (Sek P).

Diese und weitere Dokumente sind auf der Webseite ksoo.so.ch/unsere-schule/dokumente/reglemente/ zu finden.

Gültig sind jeweils die Online-Versionen auf der Webseite der KSSO.

Ferienplan

Schuljahr 2023/24

Beginn des Schuljahres	Mittwoch, 16. August 2023
Herbstferien	2. bis 20. Oktober 2023
Weihnachtsferien	25. Dezember 2023 bis 5. Januar 2024
Sportferien	5. bis 16. Februar 2024
Frühlingsferien	8. bis 19. April 2024
Sommerferien	8. Juli bis 9. August 2024

Schuljahr 2024/25

Beginn des Schuljahres	12. August 2024
Herbstferien	30. September bis 18. Oktober 2024
Weihnachtsferien	23. Dezember 2024 bis 3. Januar 2025
Sportferien	3. bis 14. Februar 2025
Frühlingsferien	7. bis 21. April 2025
Sommerferien	7. Juli bis 8. August 2025

Kantonsschule Solothurn



*Herrenweg 18
4502 Solothurn
Telefon 032 627 90 00
kssso.so.ch*

Foto: Simon von Gunten

